



Herrn
Kreistagsvorsitzender
André Stolz
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel
Fraktionsgeschäftsführung: Karl Mayer
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus
IBAN: DE30 5109 0000 0069 1725 04
Taunusstein, den 4.10.2023

49/23

Antrag der AfD-Fraktion „Keine Gender-Sprache in der Kreisverwaltung“

Der Kreistag möge beschließen:

29.10.2023

1. Der Kreistag bekennt sich zur Anwendung der deutschen Grammatik und amtlichen deutschen Rechtschreibung auf der Grundlage des amtlichen Regelwerks. Der Kreistag spricht sich für einen ideologiefreien Umgang mit der deutschen Sprache, einschließlich der Verwendung des generischen Maskulinums aus.

Der Kreistag läßt sich hierbei von folgenden Erkenntnissen leiten:

2. Sprache ist eins der wichtigsten Ausdrucksmittel; sie verbindet und prägt die Kultur. Sie muss in allen Bereichen der öffentlichen Kommunikation einheitlich, rechtssicher, grammatikalisch und orthographisch eindeutig und unbeeinflusst von gesellschaftlichen Strömungen sein und sich im Rahmen der verfassungsrechtlichen Anforderungen des Grundgesetzes bewegen. Dies schließt alle öffentlichen Bereiche, insbesondere die öffentliche Verwaltung ein.
 3. Veränderungen der Sprache setzen sich dann durch, wenn sie von der überwiegenden Mehrheit der Sprechenden allgemein verstanden und akzeptiert werden. Davon kann angesichts der fehlenden Akzeptanz der Gendersprache in der Bevölkerung jedoch keine Rede sein. Eine zentrale Rolle für die Bewahrung der Einheitlichkeit der Rechtschreibung im deutschen Sprachraum sowie für die Weiterentwicklung der Rechtschreibung auf der Grundlage des orthographischen Regelwerks spielt der Rat für deutsche Rechtschreibung.
 4. Als gesamtgesellschaftliche Herausforderung orientiert sich die Gleichberechtigung nicht an der Verfremdung der deutschen Sprache. Vielmehr bietet die deutsche Sprache in ihrer Vielfalt und Klarheit vielfältige Möglichkeiten, adressatengerecht, geschlechterspezifisch und diskriminierungsfrei öffentlich zu kommunizieren.
- I. Der Kreistag bittet den Kreistagsvorsitzenden, dafür Sorge zu tragen, dass in der Dokumentation des Kreistages, in seinem internen und externen Schriftverkehr, in seinen Veröffentlichungen und Publikationen sowie seiner Öffentlichkeitsarbeit, keine Gendersprache verwendet wird.
 - II. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf,

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein
eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/afdrheingautaunus
Internet: www.afd-rtk.de
Seite 1/1



1. im Kreisausschuss und der Verwaltung sowohl in der internen als auch externen Kommunikation keine Gendersprache zu verwenden,
2. in den vom Kreis unterstützten Einrichtungen einen einheitlichen Sprachgebrauch ohne Anwendung der Gendersprache konsequent einzufordern,
3. sich zur deutschen Sprache als wesentlichem Pfeiler der Demokratie und unabdingbarem Bestandteil der kulturellen Identität der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Hessen und des Rheingau-Taunus-Kreises zu bekennen und ihrer Pflege und ihrem Erhalt eine besondere Verpflichtung beizumessen.

Begründung:

Das Gendern bedroht die Verständlichkeit der deutschen Sprache und die Verständlichkeit gegebener Bücher. Sie erschwert das Lesen und Schreiben und die Erfassung des Sinngehaltes von Texten. Sie macht die Sprache einer Ideologie untertan.

Eine deutliche Mehrheit von etwa zwei Dritteln der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland lehnt die Einführung einer sogenannten Gendersprache ab, wie verschiedene Umfragen bestätigen.

Unter anderem deshalb ist die Gendersprache abzulehnen.
Dieser Antrag schafft in dieser Hinsicht auch Klarheit in der Verwaltung.

Klaus Gagei – Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautanus

Internet: www.afd-rtk.de

Seite 2/2